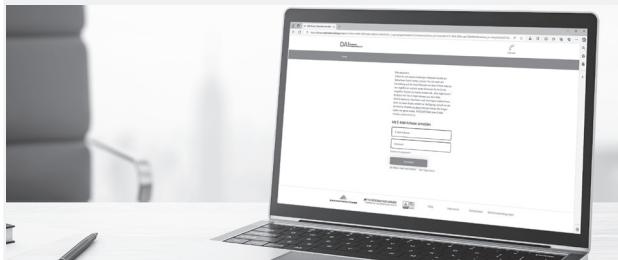


Online-Vortrag LIVE: Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen**Live-Übertragung:** 28. August 2026, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 15257685

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
 mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Verkehrsrecht**Online-Vortrag LIVE****Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen**

28. August 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. Markus Wessel

Vors. Richter am Oberlandesgericht

**www.anwaltsinstitut.de**
 Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Markus Wessel, Vors. Richter am Oberlandesgericht

Inhalt

Die Bildung der Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen ist vielfach kompliziert und auch nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Der erfahrene Referent wird aufzeigen, wie anhand der Haftungsgrundlagen die Haftungsquoten gebildet werden, so dass die Teilnehmer in ihrer anwaltlichen Praxis damit umgehen können.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm

- I. Gesetzliche Grundlagen (insbesondere § 7 StVG, § 823 BGB, § 1 StVO)**
- II. Voraussetzungen der Gefährdungshaftung (§ 7 StVG)**
 1. Betriebsgefahr
 2. Kraftfahrzeug
 3. Abgrenzung zu „nichtmotorisierten“ Verkehrsteilnehmern
 4. Selbstentzündungsfälle
 5. Be- und Entladen; Ein- und Aussteigen
 6. Ladung
 7. Anhänger
- III. Gebrauch des Kfz**
- IV. Halterhaftung**
- V. Ansprüche aus Eigentum (Leasing, Sicherungsgeber)**
- VI. Kausalitätsprobleme**
 1. Mitursächlichkeit
 2. Haftungsrechtlicher Zurechnungszusammenhang
- VII. Haftungsausschlüsse**
 1. Höhere Gewalt
 2. § 8 StVG
 3. Arbeitsmaschinen / Abgrenzung zu Transport und Fortbewegung
 4. Betriebswegeunfälle, Wegeunfälle
 5. Haftungsprivilegierungen aus Sonderbeziehungen (Familie, Schule, Arbeit, Sport)
- VIII. Fahrerhaftung / Haftung als Gesamtschuldner von Fahrer, Halter, Versicherer**
- IX. Parkplatzunfälle**

X. Anscheinsbeweis**XI. Manipulierte Unfälle****XII. Berührungslose Unfälle****XIII. Einzelfälle zur Haftungsquotenbildung**

1. Pkw vs. Pkw
2. Pkw vs. Fahrrad
3. Pkw vs. Fußgänger
4. Pkw vs. Bahn
5. Pkw vs. Tiere

XIV. Zurücktreten der Betriebsgefahr**XV. Bahnunfälle****XVI. Teilungsabkommen****XVII. Prozessfragen****XVIII. Aktuelle Rechtsprechung**